

Kompetenzkarte für eine Einheit

Deutsch

8. Klasse



Grammatik

Zeitraumen: ca. 4 Wochen (16 Stunden)

Kompetenzschwerpunkt: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Lernmethodischer Schwerpunkt: Selbstständiges Arbeiten

Kompetenzen laut Kerncurriculum

Die Schülerinnen und Schüler ...

Schreiben

- schreiben in gut lesbarer Handschrift, angemessenem Tempo und achten auf eine strukturierte äußere Form.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional.
- beherrschen weitere Formen der Flexion, bilden die Formen korrekt und erkennen und deuten ihren funktionalen Wert (Aktiv/Passiv, Modi).
- untersuchen und beschreiben Satzbauformen, bezeichnen sie fachlich richtig und bilden komplexe Satzverbindungen (Satzreihen und Satzgefüge, Adverbiale, Attribute).
- nutzen ihre (grammatikalischen) Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen.
- ermitteln die Satz- und Textstruktur (Satzverknüpfung, Textgliederung, -kohärenz, -reduktion, -erweiterung).
- kennen und beachten satzbezogene Regeln.

Förderungsschwerpunkt Lernen

Schreiben

- schreiben Texte strukturiert in gut lesbarer handschriftlicher Form

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- kennen wichtige Merkmale einiger Wortarten und erweitern ihren Wortschatz
- zerlegen Sätze in Satzglieder und unterscheiden Arten von Sätzen und Satzverbindungen

Inhalte der Einheit

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden Nomen, Pronomen und das Partizip I und variieren damit in ihrem schriftlichen Wortschatz.
- bilden mit Verben Zeitformen und wenden diese in konkreten Textsorten an (Inhaltsangabe, Charakterisierung: Präsens/Perfekt, Bericht: Präteritum/Plusquamperfekt, etc.). Verknüpfung mit anderen Einheiten in diesem Jahrgang
- verwenden Aktiv, Passiv, den Konjunktiv II und I (Vorgangsbeschreibung, indirekte Redewiedergabe, etc.). Theoretische Erarbeitung im Rahmen dieser Einheit und anschließend Verknüpfung mit anderen Einheiten in diesem Jahrgang
- gliedern und verbinden Sätze und gestalten Texte um.

Methoden:

Stationenlernen, Lerntheke

Zusätzliche Förderung:

www.testen-und-foerdern.de (Diagnose und Übungsmaterial)

www.onlinediagnose.de (individuelle Übungsmaterialien für jeden Schüler)

G-Niveau

- Texte mit Hilfe von Pronomen überarbeiten, um Wortwiederholungen zu vermeiden und die schriftliche Formulierungsfähigkeit zu verbessern. (Gezielte Anleitung und vorgegebene Texte als Arbeitsgrundlage)
- Die Bildung von Präsens, Präteritum und Futur I beherrschen und angeleitete Anwendung in konkreten Textsorten. (vorgegebene Texte überarbeiten, Lückentexte, Hilfskarten, etc.)

E-Niveau

- Erkennen der Funktion von Pronomen, Texte mit Hilfe von Pronomen überarbeiten, um Wortwiederholungen zu vermeiden und die schriftliche Formulierungsfähigkeit zu verbessern.
- Die Bildung aller Zeitformen beherrschen und sichere Anwendung von Präsens und Präteritum in konkreten Textsorten.
- Die Bildung von Aktiv- und Passivsätzen beherrschen. Einzelne Anwendung dieser in

Z-Niveau

- Erkennen der Funktion von Pronomen, Texte mit Hilfe von Pronomen überarbeiten, um Wortwiederholungen zu vermeiden und die schriftliche Formulierungsfähigkeit zu verbessern.
- Die Bildung aller Zeitformen sicher beherrschen und Anwendung dieser in konkreten Textsorten.
- Die Bildung von Aktiv- und Passivsätzen sicher beherrschen und Anwendung dieser in

| | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Passivsätze von Aktivsätzen unterscheiden können, Vereinzelt Anwendung dieser in konkreten Textsorten zur Entwicklung der schriftlichen Formulierungsfähigkeit. • Die Bildung von Konjunktiv I und II formal mit konkreten Hilfestellungen beherrschen und Anwendung in der indirekten Redewiedergabe. Der Fokus liegt dabei auf dem Konjunktiv I und der Ersatzform mit „würde“. | <p>konkreten Textsorten zur Entwicklung der schriftlichen Formulierungsfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildung von Konjunktiv I und II formal beherrschen und Anwendung in der indirekten Redewiedergabe. Der Fokus liegt dabei auf dem Konjunktiv I und der Ersatzform mit „würde“. Der Konjunktiv in der indirekten Redewiedergabe bei unregelmäßigen Verben als Zusatzaufgabe. | <p>konkreten Textsorten zur Entwicklung der schriftlichen Formulierungsfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildung von Konjunktiv I und II formal beherrschen und Anwendung in der indirekten Redewiedergabe. |
|--|--|--|

Förderschwerpunkt Lernen

- *Aktiv/Passiv und Nominalisierungen bestimmen*
- *Flexionsformen bilden*
- *Leistungen der Wortarten beschreiben*
- *Direkte und indirekte Rede (er)kennen*